

Einleitung

Kennst du das, wenn du dich mit deinen Freunden an einem Sommertag im Freibad verabredet hast und sobald du dich auf den Weg dorthin machst, siehst du schon, wie sich dunkle Wolken vor die Sonne schieben?

Meistens dauert es dann nicht mehr lange, bis es an-
regnen. Was nun? fängt zu



Im ersten Moment wird dich der Regen wahrscheinlich stören. Aber nimm dir mal ein wenig Zeit, um deine Einstellung zu überdenken, denn der Regen ist eine wesentliche Voraussetzung für das Leben der Natur. Ohne ihn würden Meere und Flüsse austrocknen und alle Lebewesen verdursten.

Der Regen ist also Teil eines natürlichen Kreislaufes, der die Erde am Leben hält. Aber wie entsteht eigentlich Regen?

Verdunstung und Niederschlag - ein Wasserkreislauf



Unsere Erdoberfläche ist zu 75% mit Wasser überzogen. Dieses viele Wasser bildet die Grundlage für die Entstehung von Regen.

Ein Bild unserer Erde.

Das Kochtopfexperiment

Den Wasserkreislauf kannst du dir an einem ganz einfachen Experiment verdeutlichen. Schau einfach mal genau hin, wenn deine Eltern etwas kochen.

Die Herdplatte kannst du mit der Sonne vergleichen, die das Wasser erhitzt. Steigt die Temperatur, beginnt das Wasser im Topf zu verdunsten -

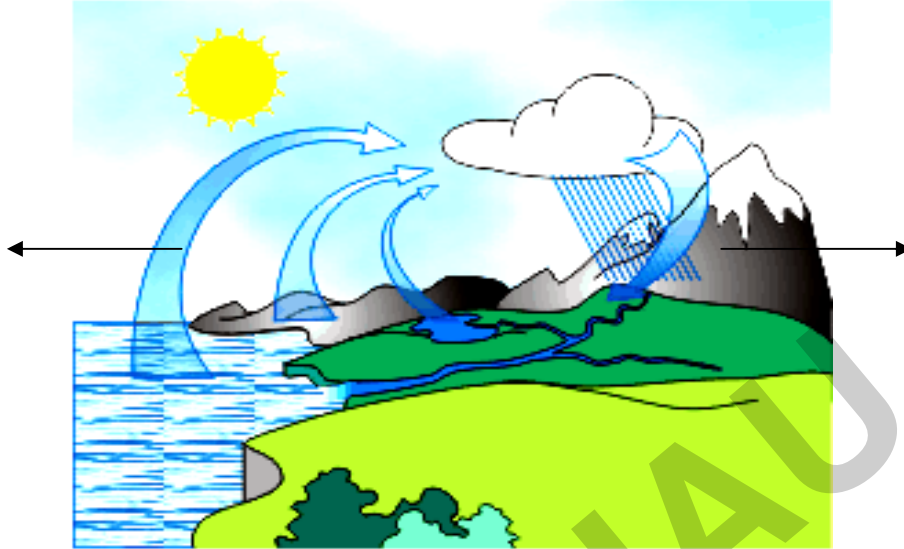
Wasserdampf steigt auf. Die Wasserteilchen steigen in die oberen Luftschichten des Topfes und kühlen sich ab.



Wenn jetzt ein Topfdeckel auf den Topf gesetzt wird, kühlt sich der Wasserdampf an ihm so ab, dass der Dampf zu kleinen Tropfen kondensiert, die sich am Deckeln ablagern und wieder in das kochende Wasser tropfen. Auch hier findest du einen Wasserkreislauf.

VORSCHAU

Der Wasserkreislauf! Beschrifte die Pfeile in der Abbildung und erkläre so den Kreislauf!



Steckbrief Natur & Umwelt



Diese Themenmappe gehört:

Name: _____

Klasse: _____